

Pressemitteilung

Beste Schülerzeitungen des Rheinlands geehrt

19 Redaktionen ausgezeichnet – feierliche Preisverleihung in Düsseldorf - Schülerinnen und Schüler erkunden FLiP2Go-Bus

(Düsseldorf, 8. Juli 2026) Große Freude, stolze Gewinnerinnen und Gewinner und jede Menge journalistisches Talent: Bei der Preisverleihung des 45. Schülerzeitungswettbewerbs der rheinischen Sparkassen sind am Mittwoch im Gebäude des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbands (RSGV) in Düsseldorf 19 Schülerzeitungsredaktionen ausgezeichnet worden. Gewürdigt wurden ihre kreativen Ideen, spannenden Geschichten und ihr besonderes Engagement für unabhängigen und qualitätsvollen Nachwuchsjournalismus.

Die Platzierten überzeugten neben der Jury aus Medienwissenschaftlerinnen und Medienwissenschaftlern sowie Redakteurinnen und Redakteuren der rheinischen Tageszeitungen auch Dorothee Feller, Ministerin für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen, und RSGV-Präsident Michael Breuer, die die Auszeichnungen vornahmen.

Schulministerin Dorothee Feller betonte den demokratischen Wert der Schülerzeitungen: „In einer funktionierenden Demokratie ist Journalismus unverzichtbar. Kritische Fragen und journalistische Einordnungen sind wertvoll, um sich eine informierte Meinung zu bilden. Guter Journalismus bedeutet auch, gründlich zu recherchieren, ausgewogen verschiedene Meinungen abzubilden und konstruktiv Lösungen zu diskutieren. Gerade in Zeiten von Social Media und emotional geführten Debatten ist das wichtiger denn je. In den Schülerzeitungen wird all das eindrucksvoll gelebt. Sie sind ein unverzichtbarer Teil unserer Schulen. Deshalb möchte ich den jungen Journalistinnen und Journalisten für ihre Arbeit und ihr Engagement danken: Mit jeder Ausgabe eurer Zeitung zeigt ihr, wie sehr euch Journalismus am Herzen liegt. Eure spannenden, kreativen und sorgfältig geschriebenen Beiträge beeindruckten mich immer wieder. Macht weiter so und geht euren journalistischen Weg.“

Pressemitteilung

RSGV-Präsident Michael Breuer zeigte sich begeistert von der Kreativität und dem Einsatz der Preisträgerinnen und Preisträger: „Jedes Jahr freue ich mich auf den Wettbewerb und die Preisverleihung, weil dort sichtbar wird, mit wie viel Einsatz und Leidenschaft Schülerzeitungen entstehen. Besonders schön ist, dass immer sowohl neue, als auch vertraute Gesichter dabei sind, die gemeinsam aktuelle gesellschaftliche, politische und schulische Themen aufgreifen. Gerade in Zeiten der Informationsflut sind kritisches Denken, gute Recherche und ein verantwortungsvoller Umgang mit Quellen wichtiger denn je. Umso beeindruckender ist es, mit wie viel Neugier und Engagement ihr diese Aufgabe angeht. Macht weiter so, denn genau dadurch entstehen glaubwürdige und lebendige Schülerzeitungen.“

Im Wettbewerb der Grundschulen hat die Redaktion des „Kendikracher“ der Gemeinschaftsgrundschule Kendenich in Hürth erneut den ersten Platz belegt und erhält dafür 700 Euro Preisgeld. Auf Platz zwei folgt die „Flinke Feder“ der Grundschule Rahm in Duisburg (500 Euro) vor der „Niko-Zeitung“ der Nikolaus-Schule in Bornheim-Waldorf (400 Euro). Platz vier und 300 Euro Preisgeld gehen nach Aachen, genauer an die Katholische Grundschule Am Römerhof und ihre Zeitung „Römulus“. Die Schülerinnen und Schüler der Don-Bosco-Schule in Hürth freuten sich über Platz fünf und 250 Euro für ihre Zeitung „Spitzen-Spätzchen“.

In der Kategorie Förderschulen sichert sich die „Alfterer Superzeitung“ der Vorgebirgsschule in Alfter erneut den ersten Platz. Den Scheck in Höhe von 700 Euro und die Urkunde nahm stellvertretend für die Redaktion Sandra Lichtenstein von der Kreissparkasse Köln entgegen. Auf Rang zwei (600 Euro) folgt die Zeitung „Hugo 45“ der LVR Hugo-Kükelhaus-Schule aus Wiehl, die bereits in den vergangenen Jahren erfolgreich war und nun wieder einen Platz auf dem Podest ergattern konnte. Platz drei und 500 Euro gehen an die Redaktion von „2. Jahrbuch der Erika-Rothstein-Schule“ aus Solingen. Die Schülerinnen und Schüler der LVR-Gerricus-Schule in

Pressemitteilung

Düsseldorf mit ihrer Zeitung „Gerricus-News“ freuten sich über den vierten Platz und 400 Euro.

Im Wettbewerb der Online-Zeitungen setzte sich „BlackOut“ vom Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium in Bergisch Gladbach durch und erhält für diese tolle Leistung 800 Euro. Den zweiten Platz, der mit 600 Euro dotiert ist, belegt „Tuffis Tagespresse“ der Gesamtschule Barmen in Wuppertal vor „Forsters Reise“ des Georg-Forster-Gymnasiums in Kamp-Lintfort (500 Euro).

Einen Sonderpreis in der Kategorie Online-Zeitungen, dotiert mit 450 Euro, erhält „Akblog“ vom Antoniuskolleg Neunkirchen für das Projekt „NewGen Press“, bei dem die Redaktion Grundschulzeitungen bei der redaktionellen Arbeit unterstützt.

In der Kategorie (Klassen 5 bis 13) setzte sich erneut „Der Spickzettel“ des August-Dicke-Gymnasiums in Solingen durch und belegt den ersten Platz (2.000 Euro). Platz zwei und 1.500 Euro gehen an die „Steinbart-Blätter“ des Steinbart-Gymnasiums in Duisburg. Die Redaktion von „Was Strammes“ der Erich-Kästner-Schule in Bergheim erreicht den dritten Platz und freut sich über 1.000 Euro Preisgeld. Weitere Auszeichnungen erhalten die Schülerzeitung „Die Unvollendete“ des Wilhelm-Dörpfeld-Gymnasiums in Wuppertal (4. Platz und 750 Euro) sowie „Kaktus“ des Aggertal-Gymnasiums in Engelskirchen (5. Platz und 500 Euro).

Ein weiterer Sonderpreis in der Kategorie Klassen 5-13, dotiert mit 450 Euro, geht an den „Kothener Kurier“ des Gymnasiums am Kothen in Wuppertal für einen Artikel zum Thema „Melden“.

Im Anschluss an die Preisverleihung konnten die Schülerinnen und Schüler den FiP2Go-Bus besichtigen. Das mobile Bildungsangebot der FLiP im Rheinland gGmbH machte für die Veranstaltung auf dem Kirchplatz Halt.

Pressemitteilung

Den Schülerzeitungswettbewerb der rheinischen Sparkassen und Tageszeitungen gibt es seit mehr als 40 Jahren. Damit zählt er bundesweit zu den ältesten und renommiertesten Wettbewerben seiner Art. Er wird gemeinsam von den rheinischen Sparkassen und den zehn Tageszeitungen der Region veranstaltet. Insgesamt wurden Preisgelder in Höhe von 13.000 Euro vergeben. Die Auszeichnungen gingen an Redaktionen in den vier Kategorien Grundschulen, Förderschulen, weiterführende Schulen sowie Online-Zeitungen.

Abteilung Presse/Öffentlichkeitsarbeit
Rheinischer Sparkassen- und Giroverband
Besucheradresse: Kirchfeldstraße 60, 40217 Düsseldorf
Telefon 0211 3892-232, Mobil: 0160 97703751
presse@rsgv.de